

100 Jahre Soziale Frauenschule in Bremen – Themen der Sozialen Arbeit heute

Ringvorlesung des Studiengangs Soziale Arbeit
im Wintersemester 2018/19 und Sommersemester 2019

Das Programm

Termin	Thema	Referent_in
16.10.2018	Eröffnungsveranstaltung: Agnes Sara Heineken - Gründerin der Sozialen Frauenschule - ein Blick in ihre Biographie	Christine Holzner-Rabe
13.11.2018	Burnout in der Sozialen Arbeit	Prof. Dr. Gabriele Schäfer
27.11.2018	Schulsozialarbeit: Ein Rahmen für die Vielfalt Sozialer Arbeit an Bremer Schulen	Holger Kühl
13.12.2018	Antrittsvorlesung (Donnerstag): Bildung als solidarische Praxis. Feministische und rassismuskritische Aufforderungen zur Positionierung Sozialer Arbeit	Prof. Dr. Kirsten Sander
15.01.2019	Die Bedeutung der Behindertenbewegung für ein kritisches wissenschaftliches Denken über Behinderung	Prof. Dr. Marianne Hirschberg
19.03.2019	Der Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung – Wunsch, Wirklichkeit und die aktuelle Rechtsprechung	Prof. Dr. Corinna Grünh
02.04.2019	Altes und Neues zum Sozialdatenschutz in der Kinder- und Jugendhilfe - Was muss in der Praxis beachtet werden	Marie Seedorf
09.05.2019	Antrittsvorlesung (Donnerstag): Widerständig?! – Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft	Prof. Dr. Antje Krueger
21.05.2019	Rechtspopulismus in der Postdemokratie - Kulturkampf zwischen moralischer Provokation von rechts und hilfloser moralischer Empörung von links	Prof. Dr. Heinz Lynen von Berg
04.06.2019	Evaluationsforschung in der Sozialen Arbeit: Herausforderungen aus methodischer Perspektive	Prof. Dr. Can Aybek
18.06.2019	Was hätte Agnes dazu gesagt? Spekulative Perspektiven von Agnes Heineken auf die gesellschaftliche und inhaltliche Entwicklung des Studiengangs Soziale Arbeit in Bremen, verbunden mit einer szenischen Darstellung	Prof. Dr. Sabine Wagenblass, Prof. Dr. Christopher Klug und Prof. Dr. Christian Spatscheck

Wann und wo?

Immer dienstags (außer am 13.12.2018 und am 09.05.2019)
von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Hochschule Bremen,
Standort Neustadtswall, Raum SI 364

Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.